

Augenreinigung

Vor der Gabe von Augenmedikamenten sollte das Auge vorsichtig gereinigt werden. Benutzen Sie dafür bitte Augenreinigungstücher oder ein mit warmem Wasser befeuchtetes Küchentuch. Am Unterlid ist das Auge zur Nase hin durch die knöchernen Augenhöhle gut geschützt und die Reinigung deshalb weitgehend unproblematisch. Am Oberlid sollten Sie bei der Reinigung unbedingt auf vorsichtiges Abwischen mit wenig Druck achten.

Augenmedikamente

Augenmedikamente gibt es als Tropfen oder als Salbe. Bitte beachten Sie vor der Eingabe folgende Punkte.

Augentropfen

- Es gibt Augentropfen, die vor der Eingabe geschüttelt werden müssen, diese haben in der Regel ein milchiges Aussehen. Bitte achten Sie vor jeder Anwendung darauf.
- Manche Augentropfen müssen im Kühlschrank aufbewahrt werden – bitte beachten Sie die Packungsbeilage.
- Es ist ausreichend, wenn Sie Ihrem Tier einen Tropfen geben. Falls aus Versehen mehr ins Auge kommt, ist das aber nicht schlimm.
- Ein Massieren der Lider nach der Eingabe ist nicht erforderlich.

Augensalbe

- Eine Aufbewahrung im Kühlschrank ist nicht notwendig
- Das Einbringen eines Salbenstrangs in der Größe eines Reiskorns pro Auge ist ausreichend
- Ein Massieren der Lider nach der Eingabe ist nicht erforderlich.

Wie lange soll zwischen den Gaben der einzelnen Augenmedikamente gewartet werden?

Lassen Sie immer mindestens 10-15 Minuten zwischen den einzelnen Medikamentengaben verstreichen. Tropfen sollten grundsätzlich zuerst gegeben werden, danach die Salben. Die Pause sorgt dafür, dass das Medikament wirken kann und nicht gleich wieder ausgewaschen wird.

Bekommt Ihr Tier Tropfen zur Behandlung eines Glaukoms, so sollten diese möglichst gleichmäßig über den Tag verteilt gegeben werden (z.B. alle 12 Stunden, wenn 2 * täglich getropft werden soll). Nachts müssen Sie in der Regel keine Medikamente eingeben – dies ist nur bei ganz schweren Fällen erforderlich.

Augenmedikamente richtig verabreichen



Tierklinik Hofheim

Wie werden Tropfen und Salbe richtig verabreicht?

Am besten „parken“ sie Ihr Tier in einer Zimmerecke oder vor Ihren Beinen, so dass es nicht nach hinten ausweichen kann.

Bei **Augentropfen** öffnen Sie jetzt das Fläschchen und heben dann das Kinn des Tieres mit der linken Hand an, so dass es nach oben schaut. Dabei öffnet sich das Auge von alleine. Im nächsten Schritt stützen Sie die rechte Hand mit der Tropfenflasche auf der vorderen Stirn nah am Auge ab und ziehen das Augenlid mit dem Handrücken nach oben (vgl. Bild 1). Jetzt lassen Sie einen Tropfen auf das Auge fallen.



Bild 1: Verabreichen von Salbe oder Tropfen direkt auf das Auge. Die rechte Hand wird auf der Stirn abgestützt und zieht das Augenlid nach oben. Jetzt können der Tropfen oder die Salbe eingegeben werden.

Augensalbe kann wie Tropfen gegeben werden – direkt von oben auf den Augapfel. Alternativ kann sie auch in den oberen oder unteren Bindehautsack gegeben werden. Aus Erfahrung ist der obere Bindehautsack leichter zugänglich. Dafür wird die rechte Hand auf der Nase abgestützt und verabreicht die Salbe. Die linke Hand zieht das Augenlid nach oben (vgl. Bild 2).



Bild 2: Verabreichen von Augensalbe in den oberen Bindehautsack. In diesem Fall wird die rechte Hand auf der Nase abgestützt und die linke Hand zieht das Augenlid nach oben.

Unverträglichkeiten

Ein vermehrtes Blinzeln oder kurzes Zukneifen der Augen nach der Medikamentengabe ist normal. Sollte Ihr Tier aber aufschreien, sich verstecken oder das Auge permanent reiben, informieren Sie bitte den behandelnden Tierarzt.